

Vaduz, 1. April 2001 JH/rt

P

E I N L A D U N G
zur öffentlichen Landtagssitzung
Donnerstag, 15. April 2001
9:00 Uhr, Landtagssaal

Traktanden:

- | | | |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. | WAHL DER REGIERUNG | 38 |
| 2. | WAHL DER VERWALTUNGSBESCHWERDE-INSTANZ | 41 |
| 3. | ERSATZ- UND NEUBESTELLUNGEN BEIM KRIMINALGERICHT (2
STELLVERTRETER DES PRÄSIDENTEN SOWIE 4 STELLVERTRETER
GEM. LGBL. 2001 NR. 30) | 44 |
| 4. | WAHL EINES AD-HOC-RICHTERS FÜR DEN BESCHWERDEFALL STGH
2000/15 | 46 |
| 5. | ERSATZWAHL VERWALTUNGSRAT LLB AG (ANSTELLE VON DR.
ERNST WALCH) | 47 |

ANWESEND:

Landtagspräsident Klaus Wanger
Landtagsvizepräsident Peter Wolff
Abgeordneter Alois Beck
Abgeordneter Markus Büchel
Abgeordneter Otto Büchel
Abgeordneter Helmut Bühler
Abgeordneter Adrian Hasler
Abgeordneter Johannes Kaiser
Abgeordneter Elmar Kindle
Abgeordneter Ivo Klein
Abgeordneter Helmut Konrad
Abgeordneter Peter Lampert
Abgeordneter Wendelin Lampert
Abgeordnete Dorothee Laternser
Abgeordneter Donath Oehri
Abgeordneter Hugo Quaderer
Abgeordneter Erich Sprenger
Abgeordneter Peter Sprenger
Abgeordneter Paul Vogt
Abgeordneter Walter Vogt
Abgeordneter Jürgen Zech

ENTSCULDIGT:

Abgeordneter Walter Hartmann
Abgeordnete Ingrid Hassler-Gerner
Abgeordneter Rudolf Lampert
Abgeordnete Renate Wohlwend

ALS STELLVERTRETER ANWESEND:

Stv. Abgeordnete Monica Bereiter-Amann
Stv. Abgeordneter Eduard Büchel
Stv. Abgeordneter Roland Büchel
Stv. Abgeordneter Alexander Marxer

BEGINN: 10:30 UHR

ERÖFFNUNG DER LANDTAGSSITZUNG VOM 5. APRIL 2001

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Guten Morgen, meine Damen und Herren Abgeordnete. Zur ersten Landtagssitzung nach der Vereidigung möchte ich Sie herzlich begrüßen. Für die heutige Sitzung haben sich die folgenden Abgeordneten entschuldigt: Der Abg. Walter Hartmann wird durch den stellvertretenden Abg. Roland Büchel vertreten; die Abg. Ingrid Hassler-Gerner wird durch den stellvertretenden Abg. Alexander Marxer vertreten; der Abg. Rudolf Lampert wird durch die stellvertretende Abg. Monica Bereiter-Amann vertreten und die Abg. Renate Wohlwend wird durch den stellvertretenden Abg. Eduard Büchel vertreten.

Sie haben die Einladung zur heutigen Landtagsitzung erhalten. Gibt es zur Traktandenliste Ergänzungs- oder Änderungsvorschläge?

Wenn keine Ergänzungen oder Änderungen gewünscht werden, können wir auf die Ihnen vorliegenden Traktanden der heutigen Sitzung eintreten. Gibt es Wortmeldungen? Das scheint nicht der Fall zu sein.

-ooOoo-

WAHL DER REGIERUNG

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Dann kommen wir zu Traktandum 1: Wahl der Regierung. Gemäss Art. 79 der Verfassung besteht die Kollegialregierung aus dem Regierungschef und vier Regierungsmitgliedern. Der Regierungschef und die Regierungsräte werden vom Landesfürsten einvernehmlich mit dem Landtag auf dessen Vorschlag ernannt. In gleicher Weise ist für den Regierungschef und die Regierungsräte je ein Stellvertreter zu ernennen, der bzw. die im Falle der Verhinderung das betreffende Regierungsmitglied in den Sitzungen der Kollegialregierung vertritt. Einer bzw. eine der Regierungsräte wird auf Vorschlag des Landtages vom Landesfürsten zum Regierungschef-Stellvertreter ernannt. Diese Wahlen finden laut Art. 49 der Geschäftsordnung geheim statt, indem Sie einen Wahlzettel in die Urne legen.

Ich möchte die Wahl der Regierung wie folgt durchführen: In einem ersten Wahlgang wählen wir den Regierungschef. In einem zweiten Wahlgang wählen wir die vier Regierungsräte, und in einem dritten Wahlgang wählen wir dann aus den vier gewählten Regierungsräten einen Regierungschef-Stellvertreter bzw. eine Regierungschef-Stellvertreterin. Und abschliessend wählen wir in einem vierten Wahlvorgang dann noch die stellvertretenden Regierungsmitglieder. Wenn Sie zur beabsichtigten Vorgangsweise nichts einzuwenden haben, kommen wir zum 1. Wahlvorgang, zur Wahl des Regierungschefs. Ich bitte um Vorschläge.

Abg. Helmut Konrad:

Guten Morgen, Herr Präsident, meine Damen und Herren Abgeordnete. Ich schlage im Namen der Fortschrittlichen Bürgerpartei für das Amt des Regierungschefs Herrn Otmar Hasler, Gamprin-Bendern, vor.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Sie haben den Wahlvorschlag, Otmar Hasler, Bendern, zum Regierungschef zu wählen bzw. dem Landesfürsten zur Ernennung vorzuschlagen, gehört. Ich bitte die Schriftführer, die Stimmzettel für die Wahl des Regierungschefs auszuteilen.

Die Stimmzettel werden verteilt.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Meine Damen und Herren. Ich gebe Ihnen das Abstimmungsergebnis bekannt: Bei 25 anwesenden Mitgliedern des Landtags erhielt Otmar Hasler 14 Ja-Stimmen. Damit hat der Landtag Herrn Otmar Hasler als seinen Regierungschefvorschlag gewählt. Wir werden diesen Vorschlag zur Ernennung an den Landesfürsten weiterleiten.

Nun kommen wir zur Wahl der Regierungsräte. Ich bitte um Vorschläge.

Abg. Helmut Konrad:

Im Namen der Fraktion der Fortschrittlichen Bürgerpartei schlage ich die folgenden Personen als Regierungsräte vor: Frau Rita Kieber-Beck, Mauren; Herrn Hansjörg Frick, Schaan; Dr. Alois Ospelt, Vaduz, und Dr. Ernst Walch, Planken.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Weitere Vorschläge?

Landtagsvizepräsident Peter Wolff:

Herr Präsident. Ich habe keine Vorschläge, aber ich möchte den Kollegen Konrad ersuchen, dem Landtag, bevor er über diese Wahlvorschläge abstimmt, bekannt zu geben, in welchem Umfang arbeitszeitmässig die vier genannten Personen gedenken, in die Regierung einzuziehen.

Abg. Helmut Konrad:

Es ist mir so bekannt, dass mit Ausnahme von Ernst Walch, der zu 50% als Regierungsrat tätig sein wird, die anderen vier Mitglieder der Regierung ihr Amt in 100-prozentiger Tätigkeit ausführen werden.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Weitere Wortmeldungen? Das ist nicht der Fall. Dann kommen wir zur Wahl der Regierungsräte. Die Vorschläge haben Sie gehört: Hansjörg Frick, Schaan; Rita Kieber-Beck, Mauren; Alois Ospelt, Vaduz, und Ernst Walch, Planken. Ich bitte die Schriftführer, die Stimmzettel für die Wahl der Regierungsräte auszuteilen.

Die Stimmzettel werden verteilt.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Meine Damen und Herren. Bei 25 anwesenden Mitgliedern des Landtags erhielten: Hansjörg Frick 15 Stimmen, Rita Kieber-Beck 14 Stimmen, Alois Ospelt 14 Stimmen, Ernst Walch 13 Stimmen. Damit haben alle vier Regierungskandidaten das notwendige absolute Mehr erreicht. Wir werden somit auch diese Personen dem Landesfürsten zur Ernennung vorschlagen.

Wir kommen jetzt zur Wahl des Regierungschef-Stellvertreters bzw. zur Regierungschef-Stellvertreterin, die aus den gewählten bzw. zur Ernennung vorgeschlagenen vier Regierungsräten zu wählen ist. Ich bitte hier um Vorschläge.

Abg. Helmut Konrad:

Herr Präsident, meine Damen und Herren Abgeordneten. Für das Amt des Regierungschef-Stellvertreters schlage ich Frau Rita Kieber-Beck als Regierungschef-Stellvertreterin im Namen der Fraktion der Fortschrittlichen Bürgerpartei vor.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Sie haben den Vorschlag, Frau Rita Kieber-Beck als Regierungschef-Stellvertreterin zu wählen bzw. zur Ernennung vorzuschlagen, gehört. Ich bitte die Schriftführer, die Stimmzettel für die Wahl des Regierungschef-Stellvertreters bzw. der Regierungschef-Stellvertreterin auszuteilen.

Die Stimmzettel werden verteilt.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Meine Damen und Herren. Bei 25 anwesenden Mitgliedern des Landtags ist Rita Kieber-Beck mit 14 Stimmen durch den Landtag als Regierungschef-Stellvertreterin gewählt worden bzw. wird sie dem Landesfürsten zur Ernennung vorgeschlagen.

Wir kommen nun zur Wahl der stellvertretenden Regierungsmitglieder. Ich bitte um Vorschläge.

Abg. Helmut Konrad:

Als stellvertretende Regierungsmitglieder schlage im Namen der Fortschrittlichen Bürgerpartei die folgenden Damen und Herren vor; ich werde jeweils, weil sie ja ad personam gewählt werden müssen, auch das Regierungsmitglied dazu nennen, das sie im Bedarfsfalle vertreten werden. Es sind dies: Frau Hildegard Marxer aus Eschen als Stellvertreterin für Regierungschef Otmar Hasler. Dann Frau Büchel Emerita aus Ruggell. Sie wird Frau Rita Kieber-Beck als Regierungschef-Stellvertreterin vertreten. Dann für die Regierungsräte: für Alois Ospelt wird es Hermann Alex aus Schaan sein; für Hansjörg Frick wird es Gert Risch aus Vaduz sein, und für Ernst Walch Frau Brigitte Marogg aus Triesen.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Sie haben die Vorschläge gehört: Emerita Büchel-Foser, Ruggell; Alex Hermann, Schaan; Brigitte Marogg, Triesen; Hildegard Marxer-Fehr, Eschen, und Gert Risch, Vaduz. Ich bitte die Schriftführer, die Stimmzettel für die Wahl der stellvertretenden Regierungsmitglieder auszuteilen.

Die Stimmzettel werden verteilt.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Meine Damen und Herren. Ich gebe Ihnen das Ergebnis der Wahl der Regierungsrat-Stellvertreter bekannt. Bei 25 anwesenden Abgeordneten erhielten: Emerita Büchel-Foser 14 Stimmen; Alex Hermann 13 Stimmen; Brigitte Marogg 14 Stimmen; Hildegard Marxer-Fehr 14 Stimmen und Gert Risch 14 Stimmen. Wir werden auch die genannten Damen und Herren dem Landesfürsten zur Ernennung als stellvertretende Regierungsräte vorschlagen.

Damit ist die Wahl der Regierung beendet. Ich gratuliere den durch den Landtag gewählten und dem Landesfürsten zur Ernennung vorgeschlagenen Regierungsmitgliedern herzlich und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit. Persönlich und auch im Namen dieses Hohen Hauses möchte ich mich auch bei der scheidenden Regierung für ihren grossen Einsatz bestens bedanken.

-ooOoo-

WAHL DER VERWALTUNGSBESCHWERDE-INSTANZ

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Wir kommen nun zu Traktandum 2: Wahl der Verwaltungsbeschwerde-Instanz. Laut Art. 97 der Verfassung fällt die Amtsdauer der Verwaltungsbeschwerde-Instanz mit jener des Landtags zusammen und endet mit ihrer Neubestellung. Somit hat der Landtag in seiner ersten Sitzung für das Amt des Vorsitzenden und des Stellvertreters Vorschläge zu machen sowie die Rekursrichter und dessen Stellvertreter zu wählen.

Wenn Sie keine Einwände haben, werde ich die Wahlvorgänge wie folgt vornehmen: In einem ersten Wahlgang wählen wir den Vorsitzenden, den wir dann dem Landesfürsten zur Ernennung vorschlagen. In einem zweiten Wahlgang wählen wir den stellvertretenden Vorsitzenden, den wir dann ebenfalls dem Landesfürsten zur Ernennung vorschlagen. In einem dritten Wahlgang wählen wir zusammen die vier Rekursrichter, und in einem vierten Wahlgang wählen wir zusammen die vier stellvertretenden Rekursrichter. Ich bitte um Vorschläge für die Wahl des Vorsitzenden der Verwaltungsbeschwerde-Instanz.

Abg. Helmut Konrad:

Herr Präsident, meine Damen und Herren Abgeordnete. Ich schlage für das Amt des Vorsitzenden der Verwaltungsbeschwerde-Instanz Herrn lic.iur. et lic. oec. Andreas Batliner vor. Andreas Batliner hat dieses Amt schon in den letzten vier Jahren bekleidet. Er hat eine von allen Seiten anerkannt hervorragende Arbeit geleistet, weshalb wir ihn für eine weitere Amtsdauer vorschlagen.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Zum Vorsitzenden der Verwaltungsbeschwerde-Instanz wurde der bisherige Vorsitzende, Herr Andreas Batliner, Schellenberg, vorgeschlagen. Ich bitte die Schriftführer, die Stimmzettel für die Wahl des Vorsitzenden der Verwaltungsbeschwerde-Instanz auszuteilen.

Die Stimmzettel werden verteilt.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Meine Damen und Herren. Der Landtag schlägt einstimmig S.D. dem Landesfürsten zur Ernennung Herrn Andreas Batliner, Schellenberg, zum Vorsitzenden der Verwaltungsbeschwerde-Instanz vor.

Wir kommen nun zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der Verwaltungsbeschwerde-Instanz. Ich bitte um Vorschläge.

Abg. Peter Sprenger:

Herr Präsident, Damen und Herren Abgeordnete. Zur Wahl als stellvertretenden Vorsitzenden der VBI möchte ich Ihnen vorschlagen seitens der VU-Fraktion den bisherigen Amtsinhaber, Herrn lic. iur. et lic. oec. Guntram Wolf, Triesenberg.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Sie haben den Vorschlag gehört, Herrn Guntram Wolf, Triesenberg, zum stellvertretenden Vorsitzenden der Verwaltungsbeschwerde-Instanz zu wählen. Ich bitte die Schriftführer, die Stimmzettel auszuteilen.

Die Stimmzettel werden verteilt.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Meine Damen und Herren. Einstimmig gewählt bzw. zur Ernennung durch den Landesfürsten wird Herr Guntram Wolf, Triesenberg, als Stellvertreter des Vorsitzenden der Verwaltungsbeschwerde-Instanz vorgeschlagen.

Wir kommen nun zur Wahl der vier Rekursrichter der Verwaltungsbeschwerde-Instanz, die im Unterschied zum Vorsitzenden und seinem Stellvertreter nicht rechtskundig sein müssen und vom Landtag allein gewählt werden können. Ich bitte um Vorschläge.

Abg. Helmut Konrad:

Meine Damen und Herren. Namens der Fraktion der Fortschrittlichen Bürgerpartei schlage ich als Rekursrichter in die VBI Herrn Dr. Christian Batliner, Triesen (neu), vor.

Abg. Peter Sprenger:

Herr Präsident, Damen und Herren Abgeordnete. Seitens der Fraktion der VU schlage ich zur Wahl als Rekursrichter in die VBI vor: Frau lic. iur. Marion Seeger, Vaduz (neu), und Herrn Werner Nigg, Vaduz (bisher).

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Danke. Weitere Vorschläge?

Abg. Paul Vogt:

Ich schlage Ihnen den bisherigen Rekursrichter, Herrn Dr. Nicolaus Ruther, Schaan, vor.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Danke schön. Vorgeschlagen als Rekursrichter in die Verwaltungsbeschwerde-Instanz sind: Christian Batliner, Triesen; Werner Nigg, Vaduz; Nicolaus Ruther, Schaan, und Marion Seeger, Vaduz. Ich bitte die Schriftführer, die Stimmzettel auszuteilen.

Die Stimmzettel werden verteilt.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Meine Damen und Herren. Gewählt als Rekursrichter der Verwaltungsbeschwerde-Instanz wurden: Christian Batliner mit 25 Stimmen; Werner Nigg mit 25 Stimmen; Nicolaus Ruther mit 24 Stimmen, und Marion Seeger mit 25 Stimmen.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Wir kommen nun zur Wahl der stellvertretenden Rekursrichter. Ich bitte auch hier um Vorschläge.

Abg. Helmut Konrad:

Herr Präsident, meine Damen und Herren Abgeordneten. Namens der FBP-Fraktion schlage ich als stellvertretende Rekursrichterin in die VBI Frau Gerlinde Büchel-Hasler, Ruggell, und Herrn Anton Eberle aus Balzers (beide neu) vor.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Weitere Vorschläge?

Abg. Peter Sprenger:

Als stellvertretende Rekursrichter schlage ich Ihnen seitens der VU-Fraktion vor: Frau Marlies Amann-Marxer, Eschen (bisher), und Herrn Dr. Kuno Frick, Balzers (neu).

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Vorgeschlagen als stellvertretende Rekursrichter sind: Marlies Amann-Marxer, Eschen; Gerlinde Büchel-Hasler, Ruggell; Anton Eberle, Balzers, und Kuno Frick jun., Balzers. Ich bitte die Schriftführer, die Stimmzettel auszuteilen.

Die Stimmzettel werden verteilt.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Meine Damen und Herren. Gewählt als stellvertretende Rekursrichter in die VBI wurden: Marlies Amann-Marxer mit 25 Stimmen; Gerlinde Büchel-Hasler mit 25 Stimmen; Anton Eberle mit 24 Stimmen; Kuno Frick jun. mit 25 Stimmen. Somit haben wir die Wahlen der Verwaltungsbeschwerde-Instanz abgeschlossen. Ich gratuliere den Gewählten bzw. zur Ernennung durch den Landesfürsten vorgeschlagenen Richtern der Verwaltungsbeschwerde-Instanz.

-ooOoo-

ERSATZ- UND NEUBEStELLUNGEN BEIM KRIMINALGERICHT (2 STELLVERTRETER DES PRÄSIDENTEN SOWIE 4 STELLVERTRETER GEM. LGBL. 2001 NR. 30)

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Wir kommen nun zu Traktandum 3: Ersatz- und Neubestellungen beim Kriminalgericht. Laut Änderung des Gerichtsorganisationsgesetzes vom 14. Dezember 2000 - § 4 Abs. 3 - besteht der Kriminalgerichtshof aus einem Präsidenten, zwei Stellvertretern des Präsidenten, einem Landrichter als Beisitzer, drei Kriminalrichtern sowie zwei Stellvertretern für die drei Kriminalrichter. Der Präsident, dessen Stellvertreter, die Kriminalrichter sowie deren Stellvertreter werden laut § 4 Abs. 4 des Gerichtsorganisationsgesetzes vom Landtag gewählt. Laut Schreiben der Regierung vom 27. März 2001 schlägt die Regierung als Stellvertreter des Präsidenten - Landrichter Lothar Hagen - die Herren Landrichter Gerhard Mislik und Thomas Schmid, Richter am Landesgericht Feldkirch, vor. Die Wahl von zwei Stellvertretern ist einerseits aufgrund der Abänderung des Gerichtsorganisationsgesetzes und personell durch den Rücktritt von Landrichter Pius Heeb, des bisherigen Stellvertreters des Präsidenten des Kriminalgerichts, notwendig. Ich bitte die Schriftführer, die Stimmzettel auszuteilen.

Die Stimmzettel werden verteilt.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Meine Damen und Herren. Zu stellvertretenden Richtern des Präsidenten des Kriminalgerichts wurden einstimmig die Herren Landrichter Gerhard Mislik und Richter Thomas Schmid gewählt.

Wir haben nun noch 4 Ersatzrichter in das Kriminalgericht zu wählen. Ich bitte um Vorschläge.

Abg. Helmut Konrad:

Namens unserer Fraktion schlage ich als Ersatzrichter in das Kriminalgericht Frau Maria Thöny aus Balzers und Herrn Georg Hassler aus Schellenberg (beide neu) vor.

Abg. Peter Sprenger:

Seitens unserer Fraktion möchte ich Ihnen beliebt machen zur Wahl in das Kriminalgericht als Ersatzrichter - selbstverständlich sind beides neue Mitglieder aufgrund der Gesetzesänderung - die Herren Alexander Sele, Triesenberg, und Rainer Batliner, Schaanwald.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Vorgeschlagen sind: Rainer Batliner, Schaanwald; Georg Hassler, Schellenberg; Alexander Sele, Triesenberg, und Maria Thöny, Balzers. Ich bitte die Schriftführer, die Stimmzettel auszuteilen.

Die Stimmzettel werden verteilt.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Meine Damen und Herren. Zu Ersatzrichtern in das Kriminalgericht wurden einstimmig gewählt: Rainer Batliner, Georg Hassler, Alexander Sele und Maria Thöny. Somit ist das Kriminalgericht vollständig besetzt. Die ordentliche Neuwahl für das Kriminalgericht erfolgt im kommenden November diesen Jahres.

-ooOoo-

WAHL EINES AD-HOC-RICHTERS FÜR DEN BESCHWERDEFALL STGH 2000/15

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Nun kommen wir zu Traktandum 4: Wahl eines Ad-hoc-Richters für den Beschwerdefall StGH 2000/5. In Absprache mit dem Landtagsbüro und Zustimmung des zu wählenden Ad-hoc-Richters schlage ich Ihnen Herrn lic. iur. et lic. oec. Andreas Batliner, Schellenberg, als Ad-hoc-Richter für den Beschwerdefall StGH 2000/5 vor. Wer mit diesem Vorschlag einverstanden ist, möge...

Landtagsvizepräsident Peter Wolff:

Herr Präsident. Nur damit im Protokoll nichts Falsches steht. Das Landtagssekretariat hat eine falsche Nummer beim Traktandum ausgedruckt. Es handelt sich nicht um den Beschwerdefall 2000/5, sondern 2000/15, wie aus dem Schreiben des Staatsgerichtshofes vom 22. März 2001 hervorgeht.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Besten Dank. Dann handelt es sich also um den Beschwerdefall StGH 2000/15 und nicht, wie eingangs festgehalten, 2000/5. Wer mit diesem Vorschlag einverstanden ist, möge die Hand erheben.

Abstimmung: Einhellige Zustimmung

-ooOoo-

ERSATZWahl VERWALTUNGSRAT LLB AG (ANSTELLE VON DR. ERNST WALCH)

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Als letztes Traktandum der heutigen Sitzung haben wir eine Ersatzwahl in den Verwaltungsrat der Liechtensteinischen Landesbank vorzunehmen. Der bisherige Vizepräsident der Liechtensteinischen Landesbank AG, Herr Ernst Walch, hat mit Schreiben vom 2. April 2001 an den Präsidenten der Liechtensteinischen Landesbank AG aufgrund seiner Wahl in die Regierung seine Demission per 5. April 2001 eingereicht. Diese Demission ist notwendig, da laut Bankengesetz Art. 20 Personen, die der Regierung angehören, nicht gleichzeitig der Verwaltung einer Bank angehören dürfen. Ich bitte somit um Vorschläge für die Ersatzwahl als Verwaltungsrat in die Liechtensteinische Landesbank AG.

Abg. Helmut Konrad:

Herr Präsident, meine Damen und Herren Abgeordnete. Ich schlage vor für diesen Sitz in den Verwaltungsrat der Liechtensteinischen Landesbank Herrn Helmuth Elkuch. Er ist wohnhaft in Magden im Kanton Aargau, Schweiz.

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Sie haben den Vorschlag gehört, Herrn Helmuth Elkuch, wohnhaft in Bergweg 6, 4312 Magden/AG, in den Verwaltungsrat der Liechtensteinischen Landesbank AG zu wählen. Wer damit einverstanden ist, möge bitte die Hand erheben.

Abstimmung: Einhellige Zustimmung

Landtagspräsident Klaus Wanger:

Somit ist Herr Helmuth Elkuch vom Landtag in den Verwaltungsrat der LLB gewählt worden.

Wir sind nun am Schluss der heutigen Sitzung angelangt. Gibt es noch Wortmeldungen? Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann schliesse ich die Sitzung. Besten Dank.

ENDE DER SITZUNG (UM 11.40 UHR)

-ooOoo-

PROTOKOLL GENEHMIGT:

Der Landtagspräsident:

gez. Klaus Wanger

Der Landtagssekretär:

gez. Wilfried Kindli

BESCHLUSSPROTOKOLL:

Seite:

- 37 **Eröffnung der Landtagssitzung vom 5. April 2001**
- 38 **Wahl der Regierung**
 Der Landtag schlägt S.D. dem Landesfürsten Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein zur Ernennung in die Regierung vor:
 Als Regierungschef:
 Herrn Otmar Hasler, Bendern
 Als Regierungschef-Stellvertreterin:
 Frau Rita Kieber-Beck, Mauren
 Als Regierungsräte:
 Herrn Hansjörg Frick, Schaan
 Herrn Alois Ospelt, Vaduz
 Herrn Ernst Walch, Planken
 Als Regierungsrats-Stellvertreter:
 - Frau Emerita Büchel-Foser, Ruggell
 - Herrn Alex Hermann, Schaan
 - Frau Brigitte Marogg, Triesen
 - Frau Hildegard Marxer-Fehr, Eschen
 - Herrn Gert Risch, Vaduz
- 41 **Wahl der Verwaltungsbeschwerde-Instanz**
 Der Landtag schlägt S.D. dem Landesfürsten Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein zur Ernennung vor:
 Als Vorsitzenden:
 Herrn Andreas Batliner, Schellenberg
 Als stellvertretenden Vorsitzenden:
 Herrn Guntram Wolf, Triesenberg
 Der Landtag nimmt im Weiteren folgende Wahlen zur VBI vor:
 Wahl als Rekursrichter:
 - Herrn Christian Batliner, Triesen
 - Herrn Werner Nigg, Vaduz
 - Herrn Nicolaus Ruther, Schaan
 - Frau Marion Seeger, Vaduz
 Wahl als stellvertretende Rekursrichter:
 - Frau Marlies Amann-Marxer, Eschen
 - Frau Gerlinde Büchel-Hasler, Ruggell
 - Herrn Anton Eberle, Balzers
 - Herrn Kuno Frick jun., Balzers

44 **Ersatz- und Neubestellungen beim Kriminalgericht (2 Stellvertreter des Präsidenten sowie 4 Stellvertreter gem. LGBl. 2001 Nr. 30)**

Als stellvertretende Richter des Präsidenten werden gewählt:

- Herr Landrichter Gerhard Mislik, Schaan
- Herr Thomas Schmid, Richter am Landesgericht in Feldkirch

Als Ersatzrichter werden gewählt: - Herr Rainer Batliner, Schaanwald

- Herr Georg Hassler, Schellenberg
- Herr Alexander Sele, Triesenberg
- Frau Maria Thöny, Balzers

46 **Bestellung eines Ad-hoc-Richters für den Beschwerdefall StGH 2000/15**

Gewählt wird Herr Andreas Batliner, Schellenberg

47 **Ersatzwahl Verwaltungsrat LLB AG (anstelle von Dr. Ernst Walch)**

Gewählt wird Herr Helmuth Elkuch, wohnhaft in Magden AG